



Zwetschgendatschikomplott

Der sechste Fall für den Eberhofer – Ein Provinzkrimi

Umbracht is'

Der Rudi zieht ins Schlachthofviertel und staunt, als ihm eine riesige Krähe einen abgetrennten Frauenfinger zu Füßen legt. In ihrem sechsten Fall ermitteln der Eberhofer und der Rudi im Münchner Rotlichtmilieu – denn der Finger gehörte einer ermordeten Prostituierten. Während der Wiesn sterben weitere Frauen durch eine rätselhafte Mordwaffe ...

Zwetschgendatschikomplott

Der sechste Fall für den
Eberhofer – Ein Provinzkrimi

Originalausgabe
272 Seiten

ISBN: 978-3-423-26044-2

EUR 14,90 [DE]

EUR 15,40 [AT]

ET 1. April 2015

Pressestimmen

»Auch die gesunde Mischung aus Spannung und Humor, für die die Reihe bekannt ist, ist weiterhin Teil der Formel ihres neuesten Werks.«

NÖN - Unabhängige Zeitung für Niederösterreich, Alois Riegler, 18. März 2015

»Rita Falk schafft es auch in diesem Band zu fesseln und zu unterhalten.«

webcritics.de, Matthias Gebhardt, 20. März 2015

»Die Autorin (...) schafft es auch in diesem Krimi wieder, Spannung, Humor und bayerischen Charme erfolgreich in Einklang zu bringen.«

Rundschau Regensburg, Susanne Wolf, 26. März 2015

»Einfach herrlich!«

Neue Westfälische, Astrid Plaßhenrich, 31. März 2015

»Urkomisch.«

Neue Woche, 10. April 2015

»Zefix! Schon der 6. sakrisch gute Eberhofer.«

Frankfurter Stadtkurier, Elvira Gordon-Pusch, 14. April 2015

»Ein Wiedersehen mit alten Bekannten – kurzweiliges und unterhaltsames Lesevergnügen.«

sandammeer.at, Alexandra Göilly, 21. April 2015

»Immer ein großes Lesevergnügen!«

Bella, Uta Dietsch, 22. April 2015

»Kurzum, ›Zwetschgendatschikomplott‹ ist beste Unterhaltungsliteratur mit einem Schuss Krimi und einem echten Cliff-Hänger, der einen Hufe scharrend auf Nummer Sieben warten lässt.«

Siegener Zeitung, 22. April 2015

»Die Autorin Rita Falk bringt uns den Franz und seinen Anhang wieder in ihrem unverkennbaren Schreibstil nahe.«

krimirezensionen.wordpress.com, Monika Röhrig, 4. Mai 2015

»Mir hat ›Zwetschgendatschikomplott‹ wieder sehr viel Spaß gemacht!«

die-leseratzz.de, 5. Mai 2015

»Ein glatter Daumen nach oben. Auf jeden Fall lesen.«

wortgestalten.wordpress.com, 5. Mai 2015

»Mir hat ›Zwetschgendatschikomplott‹ wieder sehr viel Spaß gemacht!«

die-leserattz.de, 5. Mai 2015

»Ein leicht abgedrehter Kriminalfall und viele skurrile Gestalten, die für das übliche Chaos sorgen.«

media-mania.de, Nicolas Gehling, 6. Mai 2015

»Erneut schreibt Rita Falk ihren bayerischen Protagonisten herrlich witzige Dialoge auf den Leib.«

Nordkurier, Frank Wilhelm, 19. Mai 2015

»Der sechste Fall für den Eberhofer Franz hat es wirklich in sich!«

Die Neue Frau, 20. Mai 2015

»Er hat längst Kultstatus erreicht: der Eberhofer-Franz, seines Zeichens Polizist aus dem kleinen bayerischen Niederkaltenkirchen.«

Siegerländer Wochen-Anzeiger, 23. Mai 2015

»(...) gewohnt witzig, aber nicht doof.«

Hersfelder Zeitung, 13. Juni 2015

»Falks Sprache ist lebhaft und bayerisch, aber kein Apostrophen-Gewimmel als klägliches Dialekt-Imitat. (...) Bitte fortsetzen.«

Münchner Merkur, 13. Juni 2015

»Einfach super komisch!«

vonmainbergsbuechertipps.wordpress.com, Gabriela Pagenhardt von Mainberg, 22. Juni 2015

»Wie auch die Vorgänger, lebt das Buch von den unausgesprochenen Gedanken Eberhofers, die so menschlich und damit köstlich sind.«

Deutsches Handwerksblatt, 1. Juli 2015

»Rita Falk hat einen neuen, höchst amüsanten Provinzkrimi verfasst.«

Südhessen Woche, Karl-Heinz Lampert, 8. Juli 2015

»Mit bekanntem Charme, Witz und ihrer unvergleichlichen Art zu erzählen, ist Rita Falk mit ›Zwetschgendatschikomplott‹ wieder ein genialer Provinzkrimi gelungen.«

Neue Rundschau, 29. Juli 2015

»Es wird geschlitzohrt und geschimpft und ich amüsiere mich sakrisch.«

Schwäbische Post, Anja Robisch, 23. September 2015

»Falk ist Kult, und die Verfilmungen sind es auch, weit über die Weisswurstlinie hinaus.«

Die Weltwoche, Wolfram Knorr, 11. März 2021

»Kleine Alltäglichkeiten und Situationskomik machen diesen Krimi so besonders, da bleibt kein Auge trocken.«

Knackpunkt, Julia Chiandone

»Routiniert bedient Rita Falk ihr Publikum und lässt es teilhaben am Leben der liebenswerten, schrulligen und somit sehr unterhaltsamen Niederkaltenkirchner.«

Büchereien Wien, Bettina Raab

»Der Kosmos des fiktiven Niederkaltenkirchen, ja sogar der real existierende Kreisverkehr in Frontenhausen werden dem Leser schnell zu einer Heimat, die ihn so schnell nicht mehr loslässt.«

Bayerisches Golf- und Thermenland

»Schöner Krimi.«

»Lesefutter für den Sommer!«

Bücherschau (Österreichischer Gewerkschaftsbund), Peter Lauda

»Wieder saukomisch und voller Wortwitz!«

Wildwechsel, Heiko Schwan

»Es geht wieder spannend zu in der neuen ›dahoam‹-Geschichte von Autorin Rita Falk.«

TV Gesund & Leben

»Falk versteht es, mit viel Gefühl und guter Laune zu unterhalten.«

bn Bibliotheksnachrichten (Salzburg), Michael Wildauer

»Rita Falk schafft mit ihren Franz-Eberhofer-Krimis provinzielle Kleinode von subversiver Wucht.«

Bühne, Klaus Peter Vollmann

»Klasse!«

Inside - Mitarbeitermagazin

»Das Personal ist skurril, der Wortwitz krachledern. Da macht auch der sechste Fall Spaß!«

Neue Presse, 26. März 2015

»Die Geschichte punktet mit den üblichen Stärken: mit einem ungewöhnlichen Mordfall, Franz Eberhofers ruppiger-charmanter Art und mit einer rabiaten Oma.«

Passauer Neue Presse, Karin Polz, 4. April 2015

»Selten hat jemand das Leben in einer Landgemeinde mit seinen oft so schrägen Charakteren so pointiert und gleichzeitig liebevoll eingefangen.«

Die Presse am Sonntag, 3. Mai 2015

»Und genauso schlitzohrig wie die ersten fünf: Rita Falk kann's einfach!«

Elle, 1. Juni 2015

»Pfundig!«

TV Movie DIGITAL XXL
